

Wiesbadener Tagblatt.

No. 287. Donnerstag den 7. December 1854.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des nächstjährigen Bedarfs der unterzeichneten Behörde an Schreibmaterialien, als: Median-, Schreib-, Concept-, Couvert-, Pack- und Mantelpapier, Federn und Bleistifte soll im Submissionswege vergeben werden.

Lusttragende werden daher zur Abgabe ihrer Offerten unter Beifügung der Proben und specieller Angabe der Preise bis längstens 15. Januar 1855 aufgefordert.

Wiesbaden, den 4. December 1854.

Herzoglich Nass. Landesbank-Direction,
Reuter.

5267

vdt. Weimar.

Bekanntmachung.

Ad Num. V. A. 4492.

Die Verpflegung und den Transport der Arrestanten, sowie die Heizung des Amts-Civilgefängnisses pro 1855 betr.

Der Transport wegunfertiger Schöblinge und Arrestanten pro 1855, sowie die in 1855 für die Verpflegung der Arrestanten im Amtscivilgefängnis und für die Heizung des letztern nöthwendigen Lieferungen von Nahrungsmitteln und Holz sollen

Samstag den 9. December Morgens 9 Uhr in dem Geschäftslocale der unterzeichneten Behörde öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Lusttragende werden zu dieser Versteigerung hiermit eingeladen.

Wiesbaden, den 1. December 1854.

Herzogl. Verwaltungsamt.
Ferber.

Gefunden:

Ein schwarzes Halstüchchen, ein Ohrring.

Wiesbaden, den 6. December 1854.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung

Montag den 11. December l. J., Vormittags 11 Uhr, werden auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle:

315	Malter Korn,
11	" Weizen,
21	" Gerste und
45	" Hafer

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 16. November 1854.

Herzogl. Receptur,
Münzel.

5020

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß von heute an bis auf Weiteres weder Einzahlungen noch Auszahlungen bei der hiesigen Stadtkasse erfolgen können.

Wiesbaden, den 7. December 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Widerruf.

Die auf nächsten Freitag den 8. d. M. anberaumte Versteigerung von Korbweiden auf dem Rheinwörth kann wegen des eingetretenen hohen Wasserstandes nicht stattfinden.

Biebrich, den 6. December 1854.

Der Bürgermeister.
Reinhardt.

17

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Kloppenheim will 6 Kinder von einem Alter von 2 bis 13 Jahren in Verpflegung geben; diejenigen, welche ein solches Kind in die Verpflegung nehmen wollen, haben sich bei dem unterzeichneten Bürgermeister zu melden, und sich mit einem guten Zeugniß ihrer Vorgesetzten auszuweisen, ehe ein Vertrag geschlossen werden kann.

Kloppenheim, den 5. December 1854.

Der Bürgermeister.
Gosmann.

437

Notizen.

Heute Donnerstag den 7. December,

Vormittags 9 Uhr:

- 1) Versteigerung von alten Kleidungsstücken in der Infanterie-Kaserne dahier. (S. Tagblatt No. 282.)
- 2) Versteigerung von wollenen Decken, alten Kleidern u. in der Artillerie-Kaserne dahier. (S. Tagblatt No. 286.)

Nachmittags 3 Uhr:

- 1) Hausversteigerung der Erben der Georg Phil. Staab sen. Eheleute auf dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 287.)
- 2) Hausversteigerung der Wilhelm Schott Eheleute auf dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 287.)

Der Handelsmann aus Bockenheim

bezieht diesen Markt wieder mit einer Auswahl sehr schöner Waaren, als die schönsten Muster Kattun zu 7 fr., Leinwand, Shirting, weiße Taschentücher, Tischdecken, ausgezeichnet schönen Lama 15 fr., Futterzeug 7 fr. und noch viele andere Artikel für Herren und Damen. 5268

F. Ditscher aus Mainz hat die Ehre, einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er den heutigen Markt mit einer großen Auswahl Winterschuhe beziehen wird, sowohl seine Filzschuhe als Lasting und sonstigen feinen Stoffen, welche er, da er sie selbst fabricirt, zu sehr annehmbaren Preisen erläßt. Sein Stand ist in der Neugasse nahe der Friedrichstraße. 5269

Bei Schreiner **Dommerhausen**, Mühlgasse No. 7, sind neue nußbaumpolirte **Arbeitstischchen** und zweischläfrige neue nußbaumene **Bettstellen** zu verkaufen. 5270

Die Industriehalle dahier empfiehlt zum Absatz von Nassauischen Gewerbetreibenden eingestellten Gegenstände unter dem Bemerken, daß sie die Lieferung von vollständigen Möbelgarnituren sowohl als auch von einzelnen Gegenständen in jeder beliebigen Form und Größe bereitwilligst vermittelt.

Da die eingestellten Gegenstände hinsichtlich des Materials, der Arbeit und des Werths von Sachverständigen vorher kostenfrei untersucht werden, so kommen nur vollkommen tadelfreie und preiswürdige Arbeiten zum Absatz. Die verehrlichen Abnehmer sind daher vollständig sicher gestellt.

Unter den dormalen eingestellten Gegenständen befindet sich eine große Auswahl, welche sich zu Weihnachtsgeschenken vorzüglich eignen, namentlich Polstermöbel, polirte und lackirte Möbel aller Art, Kaunisse, Schreibtische und Schreibkommode, Nähtische, Spieltische, Theetische, Waschtische, große und kleine Kommode, Bücherschränke, Schatullen, Thee- und Handschuhkästchen, Bettstellen, Spiegel, gemalte Rouleaux, Porzellan, Kaffeefilter, Salz- und Mehlfässer &c.

Wiesbaden, November 1854.

4912

Alte Strohhüte,

welche nicht mehr getragen werden können, kauft **Julie Tendlan**, Nerostraße No. 6, und zahlt für das Stück 6 fr.

5271

Für den bevorstehenden Winter erlaube ich mir meine auf's Neue vervollständigte

Leih- und Lese-Bibliothek

zu empfehlen. Der soeben erschienene 2te Nachtrag zu dem Kataloge enthält u. A. die neuesten Erscheinungen von W. Alexis, Bulwer, Dumas, Flygare, Gerstäcker, Hackländer, Horn, Klente, Mügge, D. Müller, Sternberg, Storch, Wickedde, Niehl, Wehse u. A. und liegt derselbe zur unentgeltlichen Empfangnahme bereit.

Buchhandlung von Chr. W. Kreidel,
Langgasse No. 25.

1

Zur Nachricht,

daß ich wieder eine reiche Auswahl der durch ihre vorzüglich gute Einrichtung bekannten Pariser **Moderateur-Lampen** erhalten habe. Zugleich empfehle ich gute **Delgas-Lampen** in großer Auswahl, verschiedene Artikel in Pariser Guß, als: **Arm-, Tafel-, Clavier- und Sandleuchter, Thee-, Kaffee- und Milchkannen** von Britanniametall, lackirte **Brodkörbe** und **Präsentirteller** &c. zu möglichst billigen Preisen.

Jacob Jung, Langgasse No. 28. 5201

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich so eben eine neue Sendung **Winterschuhe** mit Filz und Ledersohlen erhalten habe. Billiger Einkauf setzt mich in Stand, solche zu sehr billigen Preisen abzugeben.

Weg, Strohhutfabrikant.

5272

Langgasse No. 46.

Caisse Paternelle.

Für den Monat December haben bereits die Ausnahmen begonnen. — Da jedes Jahr am 31. December der Schluß für die „**Ausstattungs-Gesellschaft**“ ist, so werden alle Diejenigen, welche noch zu **billigeren Prämien** ihre Kinder, Mündel oder Pathen bis zum 21. Jahresalter versichert wissen wollen, hiermit benachrichtigt.

In die „**Allgemeine Gesellschaft**“ wird jede Altersklasse aufgenommen; für Militär, Staatsdiener und Privatbeamte ist diese Abtheilung besonders zu empfehlen.

Die Caisse Paternelle hat über **73.000 Subscribenten** und sind in **Wiesbaden** circa **Eine Million** Unterzeichnungen gemacht.

Statuten und Auskunft werden unentgeltlich ertheilt am Haupt-Comptoir, Taunusstraße No. 29.

Wiesbaden, den 4. December 1854.

Für die Gesellschaft:

Der Sub-Director

Dr. Reisinger.

5205

Zu bevorstehenden **Weihnachten** empfiehlt ein wohlassortirtes Lager von

seidenen Sammet- und Besatzbändern, Galons und Franzen,

sowie allen in sein Fach einschlagenden Artikeln zu den billigsten Preisen

Hermann Rayss, Posamentier,

am Uhrthurm.

5273

Bei dem Herannahen des **Christfestes** erlauben wir uns die ergebene Anzeige, daß wir in diesem Jahre ein besonders reichhaltiges Lager von

Kinder- und Jugendschriften,

sowie zu Festgeschenken für Erwachsene sich eignenden **Büchern und Kunstsachen** aufgestellt haben und gerne bereit sind, dieselben zur näheren Durchsicht und Auswahl mitzutheilen. Ein Katalog darüber liegt zur unentgeltlichen Empfangnahme bereit.

Buchhandlung von Chr. W. Kreidel,

1

Langgasse No. 25.

Goldleisten

in allen Sorten zum Einrahmen von Bildern sind wieder neu angekommen und werden Bilder zu den billigsten Preisen eingerahmt bei

5194

J. A. Petmeck, Hof-Buchbinder.

Eine Partie **Böcke** zu Kellengerüsten zu billigen Preisen bei

5274

Hch. Heyman.

Nicht zu übersehen!

Hierdurch beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß in ich Lager von feinen **Porzellanwaaren** übernommen habe und empfehle demnach alle Arten von Figuren, glacirt und biscuit, besonders eine schöne Auswahl von Christus, Madonnen, Weibkessel, Cruzifixen, Blumenvasen, Schmuckdosen, Flacons, Aschenschalen, Cigarrenbecher, Zündholzetuis, Schreibzeugen mit Figuren, Kinderservicen, Leuchtern, Puppentöpfen, Porzellanpuppen u. c.

Sämmtliche Gegenstände sind auf's Geschmackvollste decorirt, auffallend billig und eignen sich vorzüglich zu **Weihnachtsgeschenken**. Ich lade daher alle Liebhaber ein, von meiner Ausstellung, Marktstraße No. 34, gefälligst Einsicht nehmen zu wollen.

5275

Fr. Ritzel.

Eine Partie von circa 100 Stück **Niegepfäde** zu leichten Zimmerarbeiten, sowie für Maurer und Tüncher zu schweren Rüstungen sich eignend, werden wegen Mangel an Platz bei Totalabnahme zu 48 fr. per Stück, auch bei Abnahme kleinerer Quantitäten sehr billig abgegeben.

Wiesbaden, den 5. December 1854.

5274

Hch. Heyman.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich außer den bisher geführten chirurgischen Instrumenten nun auch alle Arten **Bruchbänder** führe und zwar in guter Waare und billigem Preise.

5276

P. Hisgen.

Schinken und geräucherte **Bauchlappen** per Pfund 24 fr.,

Geräucherte Rinnbacken per Pfund 22 fr.,

Serelatwurst per Pfund 48 fr.,

Bratwurst frisch und geräuchert per Pfund 20 fr.,

Hausmacher Leberwurst frisch per Pfund 20 fr.,

geräuchert per Pfund 24 fr.,

Solpferfleisch per Pfund 14 fr.

empfehlte in vorzüglicher Qualität

5277

W. Thon.

Kirchgasse No. 2.

Frische Mustern bei C. Acker.

4969

Eine Partie **Napolitaine** die Elle zu 14—16 fr., sehr schön farirte, wie gemessen 2 Ellen breite, einsarbige **Chibets** zu den möglichst billigsten Preisen empfiehlt

5278

Joseph Wolf,
Marktstraße No. 1.

Mechanisches Schießtheater am Andreasmarkt bei Herrn **C. L. Birlenbach** am Uhrthurm.

5256

Zwei neue nußbaumene **Kauniz** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

5257

Glace- und Winterhandschuhe

empfiehlt von 36 fr. an in sehr guter Qualität und großer Auswahl

5279 **Ferd. Miller,**
Kirchgasse No. 30.

5280 Markt-Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sich am heutigen Markttage mit seinen chemischen Experimenten und Waaren, als: 1) Feuerdiamand, um jedes Glas sicher zu schneiden; 2) Chinaseife, um jeden nur vorkommenden Schmutz flecken in allen Stoffen von Zeugen zu entfernen; 3) Hühneraugenpflaster, um Hühneraugen und Frostballen radical zu heilen; 4) den Triester Mineral-Universal-Ritt, um alle seine zerbrochene Kleinodien zu fitten; 5) die Composition, um jedem Messer und Rasirmesser eine feine Politurschneide zu geben; 6) die Nachtlämpchen ohne Dochte.

Mein Stand ist am Hause des Weinhändlers Herrn Delaspé. Bestellungen werden auch in dem Gasthause zur weißen Taube angenommen. Meine Firma zum „Feuerspeienden Berg“. **J. Köster** aus Br. Polen.

Eine große Auswahl sehr schöner **Polka-Jacken** in allen Größen empfiehlt
5278 **Joseph Wolf,**
Marktstraße No. 1.

Unterzeichneter beabsichtigt im Laufe dieses Winters eine Reihe von Vorträgen über deutsche Literatur zu halten. Das Nähere in Bezug auf deren Inhalt sowie über Zeit und Ort ist aus der in der Kreidel'schen Buchhandlung ausliegenden Subscriptionliste zu ersehen.
5281 **A. Spieß.**

Filzschuhe, gestrickte Frauenjacken,
alle Sorten **Valentins** u. dgl. zu sehr billigen Preisen und großer Auswahl empfiehlt
5279 **Ferd. Miller,**
Kirchgasse No. 30.

Zu vorstehenden Weihnachten empfiehlt sich Unterzeichneter in allen vor kommenden **Etnis- und Portefeuillearbeiten**, besonders für **Stickereien**. Auch sind bei demselben vorrätzig: **Albums, Briefmappen, Arbeitskörbchen**, mit und ohne **Recessäres, Cigarrenetuis, Portemonnaies** etc. zu den billigsten Preisen.

C. Schellenberg,
Buchbinder und Galanteriearbeiter,
5121 Goldgasse No. 20 bei Herrn F. Lehmann.

Ein Landhaus

mit großem Garten, sehr geräumig, mit Seitenbau, Stallungen etc., in elegantem Styl und solid gebaut, ganz in der Nähe des Kursaals, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen durch

227 **C. Leyendecker & Comp.**

Ich mache hiermit bekannt, daß bei mir fortwährend aus seidenen Strümpfen Handschuhe gemacht werden; ferner alle in Pelz und Leder vorkommende Arbeiten, als: Muffe, Pelzhandschuhe, Fußteppiche &c. Auch übernehme ich alle Abänderungen und Reparaturen von Pelz.

Carl Swert, Sädler,
5171 Saalgasse No. 21.

Rudolph Lehr in Biebrich empfiehlt sich auf amerikanische sowie auf deutsche **Gummischuhe** Sohlen und Flecken und alle Reparaturen zu machen, für deren Halt er garantirt.

5261

Vegetabilische STANGEN-Pomade
(à Originalstück 7½ Sgr.),
autorisirt v. d. R. Professor der Chemie Dr. Linds zu Berlin, wirkt sehr wohlthätig auf das Wachsthum der Haare, verleiht ihnen einen schönen Glanz und erhöhte Elastizität und eignet sich gleichzeitig ganz vorzüglich zum Festhalten der Scheitel. Einziges Depot in Wiesbaden bei **M. Flocker**, Webergasse Nr. 42, in Biebrich bei **M. Fischer** und in Weilburg bei **L. E. Lang**.

3090

Basler, Neuwieder und ordinäre Lebkuchen sind täglich frisch zu haben bei **Oswald Beisiegel**,
Neugasse No. 4.

5292

Meinen rühmlichst bekannten **Brustteig** (Pâte Pectoral) à Schachtel 18 und 36 fr., sowie **Nettigbonbons**, **Ackermann'sche Caramellen** und **Pastillen** von Rippoldsau bringe ich in empfehlende Erinnerung.

H. Wenz, Conditior. 4237

Transportable Zimmerfontainen,
in Form zierlicher Blumentische, stehen vorräthig bei
C. J. Stumpf, Geisbergweg No. 3.

5282

Wegen dem Markt werden heute keine Kartoffeln abgegeben.
Jacob Seyberth.

5283

Mauergasse No. 9 sind schöne Kanarienvögel zu verkaufen. 5284

Sauerkraut, Essig- und Salzgurken sind zu haben bei
S. Kopp, Neugasse No. 4.

5285

4 Stück vollständige Fenster 5' 7" 5" hoch, 2' 9" breit sind billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5286

Verloren.

Gestern Mittag nach 2 Uhr wurde von einem Dienstmädchen durch die Häfnergasse, Goldgasse bis zur Post ein kleines **Päckchen** in Wachspapier gepackt, verloren. Die Adresse wird der Finder wissen. Da der Inhalt dem armen Mädchen am Lohne abgezogen wird, so bittet dieselbe den redlichen Finder solchen in der Expedition dieses Blattes gegen eine Belohnung abzugeben.

5287

Dr. Verdan, Lehrer der **englischen Sprache** in Hrn. Dr. Schirm's Institut, wohnt kleine Burgstraße No. 4, wo er auch **Privatunterricht** ertheilt. 5288

Ein männlicher schwarzer **Dachshund** mit weißen Flecken an Kopf und Hals sowie weißen Füßen ist gestern Abend aufgefangen oder gestohlen worden, weshalb vor dessen Besitz und Ankauf gewarnt wird. Näheres Taunusstraße No. 26.

Wiesbaden, den 1. December 1854. 5282

Gesuche.

Ein Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Bei wem, sagt die Exped. 4874

Eine perfecte Köchin wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5289

Ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 5290

Zwei evangel. Landmädchen,

17 und 20 Jahr alt, ehrlich, freundlich, folgsam, fleißig, reinlich und ordentlich — von welchen das jüngere 3 Jahr bei einem Geistlichen conditionirt hat — suchen auf nächste Weihnachten einen Dienst. Auskunft Rheinstraße No. 5. 5291

Ein Frauenzimmer wünscht, um sich in der französischen Sprache zu vervollkommen, eine Stelle bei Ausländern, sei es nun bei Kindern (sie könnte den deutschen Unterricht ertheilen) oder auch zur Bedienung einer Dame, und würde nicht besonders auf Gehalt reflectiren. Näheres zu erfragen große Burgstraße No. 15. 5287

700 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 5217

Geisbergweg No. 22 ist ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst. 4556

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 7. December: **Dorf und Stadt.** Schauspiel in 5 Akten von Charl. Birch-Pfeiffer.

Wiesbaden, 6. Dec. Im Monat November 1854 wurden auf der Taunus-Eisenbahn, ausschließlich der Militär-Transporte, 49,716 Personen befördert.

Die Einnahmen betrugen in diesem Monat:

a) für Personentransport und Gepäck, incl. 1312 Traglasten	24,710 fl. 15 fr.
b) „ Transport von 71,713 $\frac{1}{10}$ Ctr. Frachtgut	9,819 „ 51 $\frac{1}{2}$ „
c) „ „ „ 9 Equipagen	70 „ 48 „
d) „ „ „ 461 Stück Schlachtvieh, 15 Pferde und 176 Hunden	433 „ 5 „
e) „ diverse	133 „ 57 „
Summa der Einnahmen	35,167 fl. 56 $\frac{1}{2}$ fr.